

EP Injektionsharze

## WEBAC® 4180N



- ▶ WEBAC® 4180N ist ein sehr niedrigviskoses EP Injektionsharz mit geringer Temperaturentwicklung, geeignet zur Imprägnierung von Bauteilen insbesondere in der Denkmalpflege und zur Holzverfestigung.

### Anwendungsgebiete

- Schließen von Krakelee-Rissen
- Imprägnierung von porösen Bauteilen wie Mauerwerk oder Beton
- Abdichtung von gipshaltigem Mauerwerk, auch in der Denkmalpflege
- abdichtende Injektion in offenporigen Betongefügen (u. a. Stampfbeton)
- Holzverfestigung

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

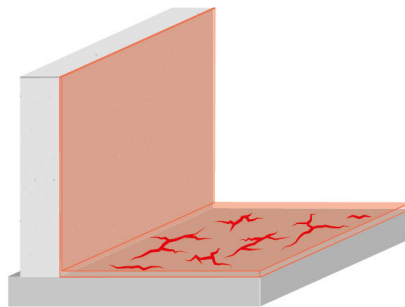
[www.webac.de](http://www.webac.de)

### Spezielle Eigenschaften

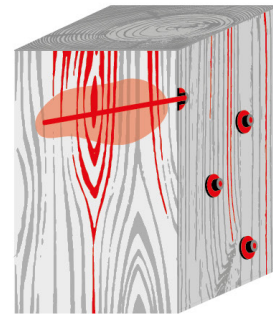
- extrem niedrigviskos
- dringt drucklos in feinste Kapillaren und Risse
- klebfreie Aushärtung
- total solid\*

### Anwendungsbeispiele

Symbolbedeutung ▶ WEBAC Produktkatalog oder [www.webac.de](http://www.webac.de)



Imprägnierung



Holzverfestigung

\*angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

EP Injektionsharze

# WEBAC® 4180N

Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	2 : 1 VT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	<b>Komp. A</b>	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>	
	<b>Komp. B</b>	ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup>	
Topfzeit* (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		<b>20 °C</b> ca. 60 min	<b>12 °C</b> ca. 110 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C		
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		<b>23 °C</b> ca. 20 mPa·s	<b>12 °C</b> ca. 55 mPa·s
Haftzugfestigkeit auf Beton 14 d, 21 °C (DIN EN 1542)	<b>trocken</b>	ca. 2,4 N/mm <sup>2</sup>	
Druckfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 604)	ca. 4,6 N/mm <sup>2</sup>		
Biegezugfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 178)	ca. 2,8 N/mm <sup>2</sup>		
Zugfestigkeit · Reißdehnung 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 1,8 N/mm <sup>2</sup> · ca. 20 %		
E-Modul 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 9,5 N/mm <sup>2</sup>		
Shore-Härte A 7 d, 21 °C (DIN EN 868)	ca. 82/76		
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2		
GISCODE	RE1		
EPD	EPD-DBC-20130024-IBE1-DE		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

\* Oberflächlich angedicktes Material kann ggf. untergerührt werden.

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

EP Injektionsharze

## WEBAC® 4180N



### Vorbereitende Maßnahmen

- Nähere Informationen  
▶ **WEBAC Broschüre Rissanierung**



Rissanierung



### Mischen

#### Streichen/Rollen/Verarbeitung mit 1K-Pumpe

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material anschließend in den Oberbehälter der Pumpe umtopfen oder auf den Untergrund auftragen



### Verarbeitungshinweis

- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- injizieren Sie nur reines WEBAC EP Injektionsharz ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

Durch die Eigenwärme der Pumpe kann sich die Topfzeit des Materials verkürzen. Sobald sich das Material im Oberbehälter der Pumpe spürbar erwärmt, muss dieses umgehend verarbeitet bzw. aus der Pumpe entfernt werden.



### Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck, zunächst werden die am tiefsten gelegenen Rissbereiche gefüllt
- bei waagerechten Rissen muss von einer Seite aus verpresst werden, um Lufteinschlüsse zu verhindern
- solange injizieren, bis Harz aus dem angrenzenden Packer austritt (gleichmäßige Materialverteilung erreicht)
- bei der Injektion des letzten Packers muss an der Entlüftungstrecke der Harzaustritt kontrolliert werden
- innerhalb der Gel-Phase des Materials (bis etwa 30 min nach der Topfzeit) muss nachinjiziert werden

#### Imprägnierung

- mehrfacher Auftrag bis zur vollständigen Sättigung des Untergrundes



### Abschließende Arbeiten/Reinigung

- nach Aushärtung des Materials ggf. Verdämmung abschlagen und Packer entfernen
- Bohrlöcher mit geeignetem schwindfreien Mörtel schließen und Oberfläche reprofiliert
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- **WEBAC® Reiniger B** zum Anlösen bereits ausgehärteten Materials verwenden, niemals zum Spülen von Pumpen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung der Injektionspumpe

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

EP Injektionsharze

## WEBAC® 4180N

Produktdaten		
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichen, Rollen oder mit Gummirakel</li> <li>• Injektion mit 1K-Pumpe</li> </ul>	
Lieferform	<b>Komp. A</b> 17,5 kg 3,3 kg	<b>Komp. B</b> 7,6 kg 1,4 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen 8 °C und 25 °C</li> <li>• vor Feuchtigkeit geschützt</li> <li>• in original verschlossenen Gebinden</li> </ul>	
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verträglich mit Beton, Stahl, Kabelummantelungen und WEBAC Injektionsmaterialien</li> <li>• resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren</li> </ul>	

WEBAC-Chemie GmbH  
 Fahrenberg 22  
 22885 Barsbüttel  
 Tel. +49 40 67057-0  
 Fax +49 40 6703227  
 info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

### Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de).

### Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de) sowie den Sicherheitsdatenblättern.

## ► Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17